

# GEMEINSAM STARK



...in Sachen Sicherheit.



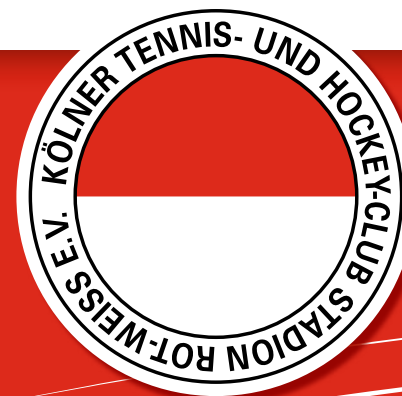
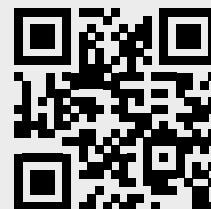
Sie setzen mit uns genau auf das richtige Team – nämlich auf das Erfolgsteam. Wir sind nie im Training, denn Ihre Sicherheit ist für uns immer ein Finalspiel, bei dem wir alles geben.

Einbruch-/Überfallmeldesysteme • Brandmeldesysteme • Nachrichtentechnik • 24 h-Notrufleitstelle

www.weltring.com  
sicherheit@weltring.com  
0049 (0)221 48900-0

Berlin • Frankfurt/Main • Hamburg • Kaiserslautern • Köln • Leipzig • München • Münster

**WELTRING**  
ALARM-SICHERHEITSTECHNIK



MITGLIEDERZEITUNG DES KTHC STADION ROT-WEISS E.V.

Nr. 1  
2014

# Rot-Weiss.

## Erstklassiges Tennis: Hanne Nüsslein Junior Team



**HOCKEY**  
Herren und MJA:  
Vizemeister

**TENNIS**  
Rekord: Neunter TVM-Meister-  
titel in Folge für die Herren

**CLUB INTERN**  
Herren Umkleide  
in neuem Gewand

# all in for my turf

christopher zeller

**Liebe Clubmitglieder,** auch ohne einen Meistertitel in der zurückliegenden Wintersaison hat sich das Rot Weiss Hockey wieder einmal von seiner besten Seite gezeigt. Die Damen spielten eine qualitativ hochwertige Vorrunde, gingen ohne Punktverlust ins Viertelfinale – um dann unglücklich nach einem tollen Spiel in der Verlängerung gegen den Mannheim HC auszuschneiden. Trotz der schmerzlichen Niederlage gab es nur Lob von allen Seiten, ob des herausragenden Niveaus dieser Begegnung. „Eine absolute Werbung für das Damenhockey“, so der einhellige Tenor der Fachleute. Die Herren schafften es wieder mal bis ins Finale, zeigten atemberaubendes Hockey – und verloren am Ende gegen Uhlenhorst Mülheim. Die Gesamtbilanz kann sich trotzdem sehen lassen: Amtierender Deutscher Meister im Feld und Deutscher Vize-Meister in der Halle! Auch die Männliche A-Jugend wurde in diesem Winter Deutscher Vize-Meister! Sie haben mit unseren Herren gleichgezogen und erst im Finale nach einer tollen Endrunde verloren. Dies gibt ausreichend Anlass, auch im Hinblick auf unsere Jugendarbeit positiv in die Zukunft zu blicken, auch wenn es immer noch ein wenig Geduld bedarf, unsere Talente in allen Jahrgängen bestmöglich zu fördern und auszubilden. Die Voraussetzungen sind mit einem hervorragenden Trainerteam um unseren hauptamtlichen Cheftrainer Markus Lonnes geschaffen.

Wir dürfen gespannt sein, wie sich unsere Bundesligateams beim Kampf um die Deutsche Meisterschaft auf dem Feld schlagen werden. Die Feldsaison hat für die Damen und Herren bereits am 29. und 30. März mit einem Doppelwochenende auf unserer Anlage gestartet. Beide Mannschaften brauchen in den nächsten Wochen unsere volle Unterstützung, um die Endrunde am 3./4. Mai in



Dr. Stefan Seitz, Präsident des KTHC Stadion Rot-Weiss e.V.

Hamburg zu erreichen. Darüber hinaus werden sich unsere Hockeyherren vorher in Eindhoven über Ostern als amtierender deutscher Meister mit den 16 besten europäischen Mannschaften der EHL messen und alles dafür tun, dort am Ostermontag ins Finale einzuziehen und den Europacup zu gewinnen.

Unsere Tennisabteilung konnte mit dem neunten TVM-Meistertitel der Herren in Folge eine weitere nahezu historische Bestmarke setzen. Die Damen verpassten den zweiten Titel in Folge denkbar knapp, zeigten aber gute Leistungen, zumal das Grundgerüst der Mannschaft fast ausschließlich aus Talenten der eigenen Jugend besteht. So konnte dann fast folgerichtig die Juniorinnen-Mann-

schaft den Oberligacup, die inoffizielle TVM-Meisterschaft für sich erringen.

Im Sommer sind wir sehr gespannt auf die Saison der Herren, die in der 2. Bundesliga an den Start geht. Dort wird uns Weltklassetennis gezeigt! Treten dort doch einige Akteure an, die höhere Positionen auf der Weltrangliste bekleiden. Auch die Regionalligasaison der Damen verspricht gutes Tennis und spannende Spiele. Und vielleicht können die Juniorinnen im Sommer sogar beim Kampf um die Westdeutsche Meisterschaft eingreifen?

Ich wünsche allen Mitgliedern ein schönes Frühjahr und einen erfolgreichen Start in die Sommersaison. Genießen Sie die Tage auf unserer schönen Anlage und greifen Sie aktiv ins Clubleben ein.

Ihr

*Stefan Seitz*

## Inhalt

### HOCKEY

|                           |    |
|---------------------------|----|
| 1. Herren .....           | 4  |
| 1. Damen .....            | 6  |
| Männliche Jugend A .....  | 8  |
| Knaben A2 .....           | 8  |
| Knaben C1 .....           | 10 |
| Mädchen B2 .....          | 10 |
| Mädchen B1 .....          | 11 |
| Cup of Glory 2014 .....   | 12 |
| 10 Jahre „M21“ .....      | 14 |
| Hockey in Townships ..... | 16 |

### ALLGEMEINES

|                                |    |
|--------------------------------|----|
| Rot Weiss engagiert sich ..... | 18 |
| Umbau der Herrenumkleide ..... | 18 |
| Neues vom Marathonmann .....   | 19 |

### TENNIS

|                                  |    |
|----------------------------------|----|
| Der Bespanner der Stars .....    | 20 |
| 29. Champignon Turnier .....     | 22 |
| 1. Mädchen .....                 | 22 |
| Juniorinnen .....                | 22 |
| Hanne Nüsslein Junior Team ..... | 23 |
| Tenniscamps .....                | 24 |
| Herren Winter 2014 .....         | 24 |

|                                |    |
|--------------------------------|----|
| Tennis Maxi Party .....        | 24 |
| 2. Herren .....                | 25 |
| Wintersaison Damen-Teams ..... | 27 |

### ALLGEMEINES

|                           |    |
|---------------------------|----|
| Rot-Weiss-App .....       | 28 |
| Große Saisonöffnung ..... | 28 |
| Fotoalbum .....           | 29 |
| Geburtstage .....         | 30 |
| Neue Mitglieder .....     | 30 |
| Sponsoren .....           | 31 |

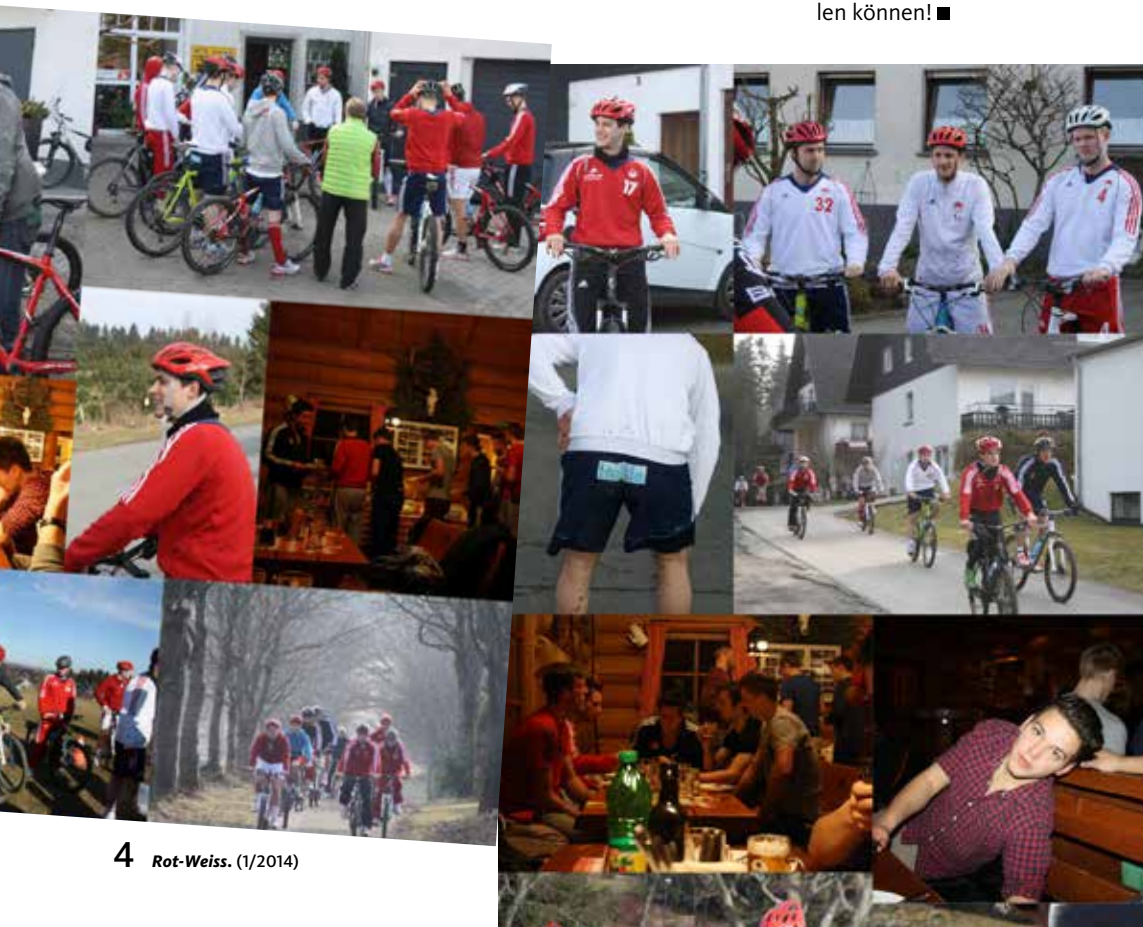
# Hallensaison 2013/14

Und auf einmal war der Wimpel  
zum Greifen nah ...

► Köln-Müngersdorf, ein nasskalter Dienstagabend im Herbst vergangenen Jahres: eben erst haben die Hockeyherren durch eine Energieleistung die Kehrtwende in der Feldrunde geschafft. Nach zwei Wochen Verschnaufpause trifft man sich zur Lagebesprechung für die Hallensaison. Coach Merz hat für seine Jungs zwei Listen im Gepäck: auf der einen die Namen derer, die im anstehenden Winter zum Hallenschläger greifen würden. Die andere ist doppelt so lang und liest sich wie die Einkaufsliste eines hockeybegeisterten Scheichs aus Nahost: Da sind aktuelle Nationalspieler, die sich „par ordre du mufti“ auf die Weltmeisterschaft 2014 unter freiem Himmel vorbereiten sollen. Da sind hochdekorierte Berufstätige, die einfach mal für ein paar Monate an anderer Stelle Gas geben möchten. Und schließlich eine ganze Horde Grünschnäbel, die sich in Delhi zur weltbesten Nachwuchsmannschaft aufschwingen wollen (und werden), während sich die Kollegen zu Hause im Hockey einigeln. Das übriggebliebene Trüppchen kölscher Urgesteine tauscht an diesem Herbstabend viele fragende Blicke. Rasch werden die sonst so hohen Ansprüche gen Süden geschraubt: Schnell viele Punkte einfahren und Ruhe reinbringen, so lang es eben geht ums Viertelfinale mitspielen, viel mehr wird nicht drin sein... 2 ½ Monate später, Sporthalle Hamburg, ein frostiger Samstagnachmittag: 3...2...1...aus! Der RWK steht wieder im Finale um die Deutsche Hallenhockeymeisterschaft. Nach überraschend souveränem Viertelfinaleinzug war beim Mannheimer HC das Endrundenticket gebucht worden. Jetzt auch noch der Halbfinalsieg gegen

den Uhlenhorster HC – und auf einmal ist der Wimpel wieder zum Greifen nah... Zugegeben, durch die Rückkehr einiger Altinternationaler und sogar zweier frischgebackener Juniorenweltmeister konnte sich unsere Truppe pünktlich zu den Entscheidungsspielen auf dem Papier wieder mit den Besten messen. Und trotzdem können die Jungs noch nicht so richtig fassen, es in dieser Kraut-und-Rüben-Saison bis ins Finale geschafft zu haben. Dort wartet nun der altbekannte Westrivale HTC Uhlenhorst, sicher bis in die Haarspitzen motiviert, sich endlich einmal für die schmerzlichen Niederlagen in den letzten Jahren zur revanchieren. Gegen die Uhlen mag offensiv lange Zeit nicht so Recht etwas gelingen. Und hinten muss Peter (später zum weltbesten Hallenschnapper 2014 gekürt) immer wieder durch die Halle hechten, um einen frühen Rückstand zu verhindern. Halbzeitstand 1:1, in der Kabine entschlossene Rot-Weisse, die zwar spüren, dass Uhlenhorst es heute wirklich will, aber auch sehr genau wissen, dass die eigene stärkste Phase wie so oft noch kommen wird. Leider zündet die Rot-Weiss Rakete an jenem Sonntag zu spät. Mülheim zieht auf einen zwei-Tore-Vorsprung weg, den Köln bis zum Ende nicht mehr wettmachen kann. Die Mannschaft möchte sich bei den vielen mitgereisten Fans der roten Welle bedanken, die den weiten Weg nach Hamburg auf sich genommen und die Endrunde zu einem echten Erlebnis gemacht haben. Weiterer Dank gebührt natürlich den vielen vielen Freunden und Förderern des Teams, die zu Hause die Daumen gedrückt haben. Wir haben uns für die nächsten Monate wie gewohnt viel vorgenommen und würden uns freuen, wenn wir wieder auf Euch zählen können! ■

EURE 1. HOCKEYHERREN



# Biathlon mal anders ...

Wie einem Großteil der Deutschen, so machte der warme Winter auch uns,  
den 1. Herren, einen Strich durch die Rechnung und zwang uns zur Improvisation.

► Während 2013 noch Disziplinen wie Langlauf, Biathlon und Super-G auf dem Programm unseres nun schon zum dritten Mal im Sauerland stattfindenden Trainingslagers standen, so quälten wir uns in diesem Jahr im Laufschrift und auf dem Mountainbike die grünen Berge rauf und runter. Den krönenden Abschluss – der Spaß sollte natürlich nicht zu kurz kommen – bildeten ein Soccer5-Turnier zur Saturday-Primetime und ein Kart-Rennen am Sonntag Vormittag.

In verschiedenen Disziplinen und Teamkonstellationen traten wir also gegeneinander an – ein jeder mit dem Ziel, für die Endabrechnung möglichst viele Punkte im Rennen um die heiß-begehrten Plätze auf dem Treppchen zu ergattern. Und geboten wurde einiges:

Eine individuell überragende Laufleistung unseres Kölner Eigengewächses Jules, ein strategisch-taktischer Geniestreich von Flo und Hütte bei der Lauf-Mountainbike-Staffel, eine scharfschützenwürdige Performance unseres frisch aus der Grundausbildung kommenden Soldaten Tom am Schießstand und ein heißer Zweikampf zwischen Chrissi Menke und Marci auf der Kart-Bahn.

Apropos Schießstand: Wie die Überschrift ja schon vermuten lässt, sah der Biathlon-Wettbewerb in diesem Jahr wegen mangelnden Schnees ein wenig anders aus, als den meisten aus dem Fernsehen wohl bekannt ist. Mit der Schubkarre „bewaffnet“ machte sich ein jeder Starter auf den Weg über Stock und Stein und absolvierte zwei Runden und zwei Schießeinlagen, bevor die Schubkarre an den Nächsten aus der Staffel weitergereicht werden durfte. Letztlich

trennten nur wenige Sekunden den ersten und zweiten Platz – ein Schießfehler oder das bessere Material konnten an diesem Tag also über Sieg und Niederlage entscheiden.

Gemeinsam entspannt wurde abends dann in Kluthis traumhaft schönem Ferienhaus. Bekocht von seiner Frau Eva und unserer Teammanagerin Alice ließen wir den Tag in gemütlicher Runde rund um das Feuer ausklingen und fielen anschließend todmüde in unsere Betten.

An dieser Stelle danken wir Kluthi und Eva, aber natürlich auch Alice für die Einladung und die gewohnt hervorragende Organisation und hoffen, auch im nächsten Jahr wieder zu Gast sein zu dürfen – dann vielleicht ja wieder mit Schnee. ■

EURE 1. HERREN

**PHYSIO-KONZEPT**  
PRAXIS STADIONBAD

PRÄVENTION  
TRAINING  
**PHYSIOTHERAPIE**  
SPORTREHA  
WELLNESS

Physio-Konzept, Praxis Stadionbad, Olympiaweg 18, 50933 Köln-Müngersdorf  
Fon 0221 - 399021 - 00, info@praxis-stadionbad.de, www.praxis-stadionbad.de



# Hallenziel verfehlt...

Andere Wege beim Hockey5 gefunden

► Da müssen wir nicht drum herum reden – wir haben unsere Ziele, deutscher Hallenmeister zu werden oder uns International zeigen zu können verfehlt.

Dabei sah es doch in der Liga West so gut für uns aus. Ein glatter Durchmarsch. Ohne Fehl und Tadel, was die Endergebnisse betrifft. Als klarer Tabellenführer und Favorit sind wir in das Viertelfinale eingezogen. Und genau dort haben wir das nicht zeigen können, was wir uns auf die Fahnen geschrieben hatten.

Hockey5 wurde in unserer Liga eingeführt und unsere Trainer, unsere M&Ms, standen an einem Punkt, an dem sie entscheiden mussten, wie wir denn spielen werden. Vielleicht sahen sie auf unsere Charaktere und unsere Physis als sie beschlossen, wir spielen wie auf dem Feld voll auf Angriff. Wir spielen sehr strukturiert mit der Auswahl aus einem großen und guten Kader.

Den brauchten wir auch, weil immer wieder einige Danas bei Lehrgängen und Spielen waren und sich immer wieder neue Spielerinnen im Team zu Recht finden mussten. Das haben dann auch alle getan. Nie aufgesteckt und immer alles gegeben.

Und so wollen wir auch nicht meckern über ein unglücklich gepfiffenes Viertelfinale. Denn wir glaubten bis zur letzten Sekunde an uns und gaben alles, angefeuert von unseren Fans. An dieser Stelle danken wir euch für die Unterstützung an der Seitenlinie.

Auch wenn wir das Halbfinale nicht auf dem Hallenboden spielten, so haben wir doch das attraktivste Hockey5 gezeigt, erfunden von unseren M&Ms. Wir hatten sehr viel Spaß dabei und haben das Publikum und die Liga West gerockt. Wir denken, das war der richtige Weg und das sollte auch unser Ziel für die nächste Halle sein. Dann aber mit dem Erfolg, den unser Hockey verdient. Wir werden noch angriffslustiger und noch konzentrierter gefährlich den Schusskreis des Gegners betreten und uns das geben, was uns zusteht. Markus nennt es Ertrag durch Konsequenz, wir nennen es Toooooor! ■

EURE 1. DAMEN



WIR FEIERN DIE NEUE SAISON  
UND ZELEBRIEREN

## ZAUBERHAFTE OUTFITS

MIT UNSEREN ERGÄNZENDEN ITEMS VEREDELN SIE UNSERE LOOKS  
UND GEBEN IHNEN DIESEN LÄSSIGEN TOUCH VON COOLNESS.



TASCHE 399,90 EURO  
TASCHE 329,90 EURO



LEDER JACKE 999,90 EURO  
FLOWER BLUSE 139,90 EURO



T-SHIRT 49,90 EURO



BLAZER  
349,90 EURO



SHORT  
149,90 EURO



SCHUH SUSAN  
89,90 EURO



BOYFRIEND JEANS  
159,90 EURO

# GANT

An American Icon Since 1949

SHOP THE COLLECTION AT GANT.COM



## Eine erfolgreiche Saison?

Männliche Jugend A

► Die Hallensaison der Männlichen Jugend A von Rot-Weiss Köln begann mit dem Wissen, die Vorrunde im WHV ohne die Nationalspieler bestehen zu müssen. Trotz des Fehlens dieser wichtigen Spieler, gelang es der Mannschaft sich gegen fast alle Teams durchzusetzen. Nur den Uhlenhorstern waren wir zu diesem Zeitpunkt der Saison noch nicht gewachsen. Durch hartes Training und der Unterstützung der bis dato fehlenden Spieler sollte sich dies allerdings bis zur Westdeutschen Endrunde ändern! Es war ein hart erkämpfter Sieg und wir waren letztendlich Sieger der WHV-Endrunde. Nun ging es zur Deutschen Meisterschaft nach Berlin. Das Team war motiviert, gestärkt und durch den westdeutschen Titel ermutigt für die Deutsche Endrunde. Das Ziel war ganz klar – der Titel! Vorher mussten allerdings ein paar Hürden gemeistert werden. Direkt im ersten Spiel sollte uns noch einmal vor Augen geführt werden, dass der Weg zum Titel kein Spaziergang werden würde. Trotz der klaren Vorgabe mit einem Sieg in die Endrunde zu starten, gelang uns lediglich ein Unentschieden, doch der leichte Druckanstieg, die nächsten Spiele gewinnen zu müssen um weiter zu kommen, tat uns gut. So setzten wir uns mit einer konzentrierten Spielleistung gegen die Gruppengegner Mannheim und Dürkheim durch. Im Halbfinale trafen wir auf den UHC. Ein paar Leute unseres Teams



standen diesem Gegner schon letztes Jahr gegenüber und genau wie damals hofften wir wieder zu gewinnen! Dem 1:0 folgte der Ausgleich. Dem 2:1 das 2:2. Erst in der letzten Minute des Spiels gelang es uns den 3:2 Führungstreffer zu erzielen, welcher gleichzeitig auch der Endstand war. Finale! Gegen wen wussten wir direkt nach unserem Halbfinale noch nicht, doch auch hier sollte es wie letztes Jahr kommen: Der Gegner war Charlottenburg, die Gastgeber in der eigenen Halle.

Obwohl wir uns im Laufe des Turniers immer mehr gesteigert hatten, konnten wir im wichtigsten Spiel leider nicht unsere beste Leistung abrufen. Der Endstand von 1:4 war aus unserer Sicht zwar zu hoch, aber dennoch verdient. Natürlich war die Enttäuschung groß, so kurz vor dem Ziel gescheitert zu sein und natürlich hätte man lieber mit dem Titel den Heimweg angetreten. Dennoch ist der Vizemeister ein Leistungserfolg, der nicht zu unterschätzen ist. Immerhin ist man die zweitbeste MJA-Mannschaft Deutschlands. Somit kann man sagen, dass diese Saison, obwohl wir nicht Meister geworden sind, eine durchaus erfolgreiche Saison war. Ein besonderer Dank geht noch einmal vom Team an alle die uns unterstützt haben: unsere Eltern, Trainer, Betreuer, Fans und viele mehr, die leider hier nicht aufgezählt werden können! Ihr seid klasse und wir hoffen ihr werdet uns weiterhin so unterstützen. ■ J.K.

## Spitzensaison unserer Knaben A2 in der Oberliga

► Nach anfänglichem, mühsamen Start, haben sich unsere Jungs von Spiel zu Spiel gesteigert und aus einem wilden Haufen hat sich eine homogene Mannschaft mit großem Einsatzwillen geformt. Am Ende haben sie als Tabellenerster die Gruppenphase beendet. Trotz immer wechselnder, zum Teil wegen Überbelastung gar nicht anwesender Trainer, haben sich unsere Jungs als Mannschaft gefestigt und wirklich eine super Saison hingelegt.

In der Endrunde fehlte ein wenig die Konzentration und so sprang „nur“ der sechste Platz heraus. Bravo Jungs weiter so!!! Es spielten: Im Tor Paul Sendker und Lion May, des Weiteren: Moritz von Berg, Julius Jakubek, Justus Bastian, Gianluca Soravia, Lennart von Velsen, Leopold Delhaes, Nick Hähner, Konrad Schneider, Clemens Dölken, Lars Vogels und Bastian Staunau ■



WIR FEIERN DIE NEUE SAISON  
UND ZELEBRIEREN

## WUNDERBARE OUTFITS

MIT UNSEREN ERGÄNZENDEN ITEMS VEREDELN SIE UNSERE LOOKS  
UND GEBEN IHNEN DIESEN LÄSSIGEN TOUCH VON COOLNESS.



TROPICAL CHINOSE  
139,9€ EURO



LEDER JACKE 1299,9€ EURO  
SWEATSHIRT 129,9€ EURO



SAKKO MIT POLO KRAGEN  
299,9€ EURO



LEDER WEEKENDER  
799,9€ EURO



JEANSHEMD  
89,9€ EURO



SCHUH HOWARD  
119,9€ EURO



SUMMER MADRAS HEMD  
89,9€ EURO

# GANT

An American Icon Since 1949

SHOP THE COLLECTION AT GANT.COM

## Erfolgreicher Turniersieg in Bremen

### Knaben C1

► Am 22./23. Februar 2014 sind die C1-Knaben einer Einladung vom Bremer HC gefolgt. In voller Besetzung begann die Reise sehr früh am Samstagmorgen. Die Gruppenspiele gegen MSC Köln, SW Neuss, Elektrostahl Moskau und Bremer HC 2 wurden ohne Probleme gewonnen. Nur gegen den Bremer HC 1 gab es ein Unentschieden. Und gegen diese Mannschaft ging es dann auch am Sonntag im Finale um den Turniersieg und den begehrten Pokal. Da zwischen dem letzten Gruppenspiel und dem Finale eine sehr lange Pause war, wurde die Zeit genutzt, um den Bremer Stadtmusikanten noch einen Besuch abzustatten.

Hoch motiviert und von dem Ersatztrainerteam Stefan Seitz und Andreas Pougin perfekt auf das Spiel vorbereitet, haben die Jungs in einem tollen Finale den Bremer HC 1 verdient mit 4:1 geschlagen. Die Freude nach dem Abpfiff war riesengroß!

In der Bezirksliga lief es in der Endrunde leider nicht ganz so gut. In engen Spielen gegen MSC und SWK fehlte am Ende manchmal auch ein bisschen Glück.

Im Laufe der Hallensaison sind die Jungs zu einer eingeschworenen Mannschaft zusammengewachsen. Sie haben gemerkt, dass sie mit gutem Teamgeist gegen jede Mannschaft bestehen können. Somit sollte auch ein 4:0 Sieg über Uhlenhorst Mülheim in einem Trainingsspiel nicht unerwähnt bleiben. ■



Mit dabei waren:

Felix Langer, Christopher Pougin, Konrad Bastian, Finn Henze, Emil Albrecht (obere Reihe)  
Tobias Grünert, Fabio Seitz, Konstantin Warweg, Ben Kirchhoff, Elias Pougin (untere Reihe)

## Beste 2. MB Mannschaft im WHV

### Mädchen B2

► Die Mädels haben es bis zum Schluss spannend gemacht. Zu Beginn der Oberliga-Hallensaison musste sich die Mannschaft erst einmal aufeinander einstellen. Die Vorrunde hatte starke Gegner gegen die sich die MB 2 beweisen musste. Nach einem holprigen Start schafften die Mädels es am letzten Spieltag der Vorrunde mit einem sensationellen 2:1 Sieg gegen den Gruppenersten SW Bonn vom 5. auf den 2. Tabellenplatz und sich somit für die WHV-Oberliga-Zwischenrunde zu qualifizieren.

In der Qualifikationsrunde trafen sie dann auf Preußen Duisburg, DHC, Schwarz Weiß Neuss und Velbert und konnten hier durch den 2. Platz die Oberliga-Endrunde erreichen. Hier mussten sie gegen die starken Teams von DSC 99, HC Velbert, Kahlenberger HTC, HTC SW Bonn und Schwarz-Weiß Neuss 2 antreten und belegten den 5. Platz. Allerdings haben sie eine andere Auszeichnung erhalten: Sie sind die beste 2. Mädchen B Mannschaft im WHV, da die ersten vier Plätze von MB1-Teams belegt wurden.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Keeperin Jana Majert, den Abwehrspielerinnen Lea Weber, Merit Kallrath und Fray van Laak, den Stürmerinnen Anne Irlenkäuser, Celine Wessel, Kim



Höinck, Luisa Baumgartner, Hannah Rozsa und Isabella Cursiefen!!! Danke an die Trainer Markus Lonnes, Moritz Liebold und Fabian Trepp, an die Eltern, Großeltern, Geschwister, Freundinnen fürs Daumen drücken und Anfeuern. ■

## Westdeutscher Vizemeister der Hallensaison 2013/2014

### Mädchen B1

► Nach einer überragenden Saison erreichten unsere Mädchen B1 als einzige Mannschaft der sechs Teilnehmer ohne Punktverlust mit 36:0 die Endrunde um die Westdeutsche Meisterschaft der Regionalliga. Dementsprechend sind unsere Mädels mit hohen Erwartungen zum 1. Spieltag am 09. März nach Uhlenhorst Mülheim gereist. Dort ging es auch im ersten Spiel direkt gegen den Gastgeber und späteren Westdeutschen Meister, von dem die Mädels sich in einem spannenden Spiel mit sehr vielen Torchancen leider nur mit einem 1:1 unentschieden getrennt haben. Im zweiten Spiel gegen ETUF Essen unterlagen sie enttäuschend mit 1:4. Das war nicht ihr Spiel, nichts klappte und alles ging daneben. So hieß es eine Woche später vom 5. Platz wegzukommen und sich in den letzten drei Spielen am 16. März in Rheydt nicht mehr unter Wert zu verkaufen. Im ersten Spiel trafen sie zuerst auf den 3. platzierten SV Rheydt, der mit 1:0 in Führung ging, doch die Mädels schafften zur Halbzeit durch eine tolle Vorlage von Maja Weber auf Sophia Baumgartner den 1:1 Ausgleich. Leider ging danach Rheydt wieder mit 2:1 in Führung, doch unsere Mädels schafften zwei Minuten vor Spielende den Ausgleich durch einen schönen Alleingang von Lili Hähner das 2:2 unentschieden. Immer noch Platz 5. In der zweiten Begegnung des Tages trafen sie auf den Crefelder HTC, mit denen sie noch eine Rechnung von der Feldsaison (Finalniederlage) offen hatten und unbedingt gewinnen wollten. Lange fiel kein Tor, erst in der zweiten Halbzeit gelang Maja Weber ein Eckentor, doch leider schossen die Crefelder kurze Zeit später den Ausgleich. Erst in der vorletzten Spielminute dieser Begegnung schoss Sophia Baumgartner das 2:1 Siegtor. Da alle Endrundenteilnehmer sehr stark waren und jeder gegen jeden gewinnen konnte fing in der langen Wartezeit auf das letzte Spiel gegen DHC das große Rechnen an. Ergebnis war 2. Platz bei Sieg, 4. bei unentschieden und 5. bei Niederlage. Da Düsseldorf an dem Spieltag gegen die Mannschaften gewinnen konnte, gegen die RWK verloren bzw. unentschieden gespielt haben, war eigentlich klar, dass ein Sieg sehr schwer werden würde. Doch es kam ganz anders. Unter dem tosenden Anfeuerungsrufen der mitgereisten Eltern und Verwandten, holte Toto Rabe gleich zu Spielbeginn einen 7-Meter raus, den Sophia Baumgartner souverän verwandelte. Kurze Zeit später verwandelte Sophia noch eine Ecke und es stand überraschend schnell 2:0. Das 3:0 Halbzeitergebnis machte Toni Hermanns mit einem sensationellen Alleingang perfekt. Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit gab es eine sehr schöne Spielszene von Toto Rabe, die zur Vorlage zum 4:0 durch Sophia führte. Daraufhin verwandelten der DHC eine Ecke gegen zum 4:1. Doch drei Minuten vor Schluss machte Toni Hermanns nochmal einen abgezockten Alleingang zum 5:1. Jetzt waren alle außer Rand und Band, der Sieg war nicht mehr zu nehmen. Da machte 30 Se-



kunden vor Schluss auch die grüne Karte gegen Luca Wirbel und die Strafecke zum 5:2 nichts mehr aus. Die Freude der Mädels und Fans über den gewonnen Vizemeistertitel ist riesig und wurde dann natürlich nachmittags im Club noch gefeiert. Das war eine klasse Hallensaison und ein toller Abschluss unserer Abwehrspielerinnen Amelie Kirchhoff, Kaija Martin, Caro Wenzel und Antonia Hofmann, unserer Keeperin Anna Eckhart und den Stürmerinnen Antonia Rabe, Luca Wirbel, Toni Hermanns, Maja Weber, Sophia

Baumgartner und Lili Hähner. Vielen Dank natürlich auch den Trainern Markus Lonnes und Moritz Liebold, Co-Trainer Fabi Trepp und Förder- und Eckentrainer Didi Baumgartner von den glücklichen Mädels und ihren stolzen Eltern. ■



WEISSE RABEN



### Rundum-Versorgung für Senioren Zuhause

Wir vermitteln vertrauensvolle und erfahrene Pflegekräfte aus Osteuropa

WEISSE RABEN | Schlehdornweg 15 | 50858 Köln | Tel: 0221 75 98 22 70  
E-Mail: info@weisse-raben.com | Webseite: www.weisse-raben.com

## Und noch ein blauer Wimpel ...

Am Wochenende 14.–16. März fand bei uns im Club der „Cup of Glory 2014“ statt, die inoffiziellen Deutschen Meisterschaften der 2. Mannschaften im Hallenhockey. Ausgerichtet wurde das Turnier von unseren 2./3. Damen.

► Der CoG wird seit über 15 Jahren ausgespielt. Es treten insgesamt 20 Mannschaften (10 Damentteams und 10 Herrentteams) aus ganz Deutschland gegeneinander an. Da sich in den „Zweitvertretungen“ der teilnehmenden Vereine, wie z.B. Berliner HC, Münchner SC, Zehlendorfer Wespen, Club an der Alster, Crefelder Hockeyclub, viele ehemalige Bundesligaspieler/innen bis hin zu Europa- und Weltmeister/innen befinden, ergaben sich einige ansehnliche Hockeyspiele. Genauso wichtig wie der Kampf um den begehrten blauen Wimpel ist bei diesem Turnier aber immer auch der gesellschaftliche Teil! Am Freitagabend füllten bereits über 160 Turnierteilnehmer beim traditionellen „Come together“ Cafeteria und roten Ochsen. Trotz



Turnierbeginn um 10:00 Uhr am Samstag wurde ausgiebig gefeiert, getanzt und viele alte Hockeygeschichten erzählt. Am Samstag wurden dann in 40 Gruppenspielen die Halbfinalteilnehmer ermittelt. Am Abend war dann die Turnierparty für alle Teilnehmer und Gäste im Rundbau – wiederum ein rauschendes Fest bis in den frühen Morgen. Am Sonntag wurden dann noch die letzten vier Gruppenspiele, die Halbfinals und Finals gespielt. Unsere 2./3. Damen verpassten leider die Runde der letzten vier, unsere sehr stark besetzten 2. Herren setzten sich dagegen in ihrer Gruppe durch. Nach heiß umkämpften Partien gewannen letztendlich bei den Damen der Berliner Hockey Club und bei den Herren unsere 2. Mannschaft von Rot-Weiss Köln. Zusätzlich wurde Nicki Hillmann als bester Torhüter des Turniers ausgezeichnet. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch an alle Spieler und den Coach! Nächstes Jahr geht es nach Hamburg zum Club an der Alster, wir freuen uns schon.



Hintere Reihe von l. n. r.: Alex Langenbach, Daniel Montag, Robert Küpper, Christian Achtmann. Tibor Weißenborn  
Vorne: Patrick Zahn, Patrick Woydt, Timo Wess, Niki „the Hämster“ Hillmann

Wichtig ist es mir, mich an dieser Stelle bei einigen Clubmitgliedern zu bedanken, ohne die dieses großartige Turnier nicht möglich gewesen wäre: Gabi Schmitz für die Organisation/Koordination aller Schiedsrichter; Sonja Schwede für die Organisation der Turnierleitung in zwei Hallen (und Spielertrainerin von RWK), Tobias Ditzer (TOOL Hockey Shop) für die Produktion der Turnier T-Shirts für alle Teilnehmer und Spende diverser Sachpreise und zu guter Letzt unsere Gastronomie im Besonderen Ewgenia und Jose für den unermüdlichen Einsatz für und bei zwei tollen Partys. ■ P.J.S.

Di. - So. von 9:00 - 18:00 Uhr  
www.glessener-muehlenhof.de  
50129 Bergheim Glessen

### Glessener Mühlenhof

#### Das Bauernhoferlebnis

Kommen und entdecken Sie: das Hofcafé, den Bio-Hofladen, Spielplätze, die Windmühle, die Wassermühle, die Obstplantage, den Bauerngarten, die Ketcarbahn, den Fuchsbau, die Tiere der Landwirtschaft uvm



**FREIRAUM**  
Sonnenseite. Junkersdorf.

## FREIRAUM

206 m<sup>2</sup> und ein  
begehrter  
Kleiderschrank

Einfamilienhäuser · Neubau

www.freiraum-junkersdorf.de

# 10 Jahre „M21“

Im Clubhaus feierte am Samstag, den 30. November 2013 die Mannschaft von M21 im festlichen Rahmen ihr 10-jähriges Bestehen.

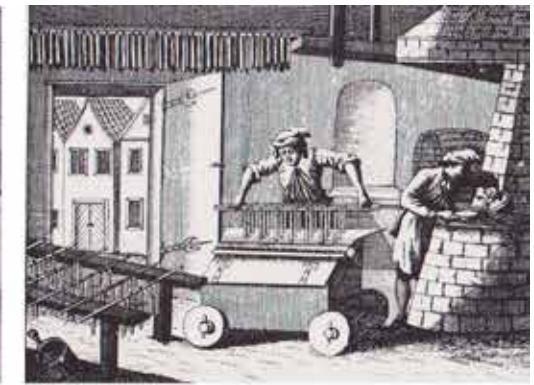
► M21 wurde von einer Gruppe Rot-Weisser hockeyspielender und -interessierter Väter (hockeyspielender Kinder) gegründet und ist durch jährlich im Schnitt 1-2 Neuaufnahmen zwischenzeitlich auf 22 aktive Mitglieder angewachsen. Jeden Mittwoch Abend um 21.00 Uhr (daher der Name „M21“) findet das Training statt. Gespielt wird ganzjährig auf Kunstrasen. Die Mannschaft bestreitet regelmäßig Freundschaftsspiele und mindestens 1-2 Turnier(e) pro Jahr. Zur Rot-Weiss Traditionsmannschaft „Alte 1b“ wird ein freundschaftliches Verhältnis gepflegt; beide Mannschaften unterstützen

sich im jeweiligen Spielbetrieb und laden sich gegenseitig zu den meisten ihrer jeweiligen Mannschaftenveranstaltungen ein. M21 veranstaltet neben dem wöchentlichen Training alljährlich ein traditionelles Eishockeytraining, ein Tennis-Doppeltturnier und ein Boule-Turnier. Darüberhinaus trifft sich die Mannschaft mit Familie jährlich auf dem M21-Wagen am Rosenmontagszug, zum Tanz in den Mai und zu einem Neujahrsempfang. Während M21 in den ersten Jahren durch eine überdurchschnittlich hohe Verletzungsrate beim Training auffiel, hat sich dies in den letzten Jahren auf das unvermeidliche Normalmaß reduziert. ■

Der Wahlspruch der Mannschaft lautet „M21 s.f.“



M21 im November 2013 (großes Bild) und 2003 (kleines Bild)



Anno 1764

250 JAHRE  
KERZEN  
AUS KÖLN

begann die Erfolgsgeschichte unseres Unternehmens, das jetzt in 8. Generation von der Familie Zimmermann geführt wird. Älter als die Domtürme, die zweitälteste Firma in Köln, das konnte nur funktionieren, weil wir immer Wert auf Qualität und Service gelegt haben.

Heute produzieren wir nicht nur Kerzen für Kirchen, sondern auch für die Gastronomie und den Privathaushalt:

Geburtstagskerzen, Taufkerzen, Kommunion- und Firmkerzen, Hochzeitskerzen sowie Jubiläumskerzen oder einfach Kerzen für die festliche Tafel.

Gerne versehen wir die Kerzen mit ganz persönlichen Namen, Daten, Bildern oder Motiven: So kann aus einer Kerze ein ganz individuelles Geschenk werden.

Besuchen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

**JOH. SCHLÖSSER GMBH**

Max-Planck-Str. 43, 50858 Köln-Marsdorf

Tel.: 02234 - 990 990

[www.kerzenschloesser.de](http://www.kerzenschloesser.de)



# Hockey in Townships – eine unbeschreibliche Freude

RW-Mitglied Émilie Laschet bringt farbigen Kindern in südafrikanischen Townships Hockey bei



► Südafrika/ bei Hermanus.- Mit farbigen und schwarzen Kindern Hockey zu spielen, ist in Südafrika nicht selbstverständlich. Hockey gilt als Sport der Weißen. Die Alster Hockey Foundation hat gerade deshalb im Januar unter der Federführung unseres Clubmitglieds Émilie Laschet (21) mit drei weiteren Volunteers einen zweiten Standort für seine Entwicklungshilfsarbeit durch Hockey in den Townships Zwelihle und Hawston bei Hermanus rund 120 Kilometer östlich von Kapstadt eröffnet.

Das Alster Grootbos Hockey Projekt wurde im Jahr 2009 in dem nahe gelegenen Gansbaai von dem früheren Hamburger Bundesligaspieler Delf Ness (CadA) gegründet. Es geht darum, schwarze, farbige und weiße Kinder gleichzeitig mit einer Sportart anzusprechen. Außerdem sollten Vorurteile und Rassismus bekämpft und die Bildung der Kinder durch Strukturierung ihres Tagesablaufes unterstützt werden. Eine Ausweitung des Projekts wurde zum Jahresbeginn erforderlich: „In den beiden Townships gibt es in sechs Schulen für Kinder bis 13 Jahren keinen Sportunterricht und daher

großen Bedarf, einmal pro Woche Sport zu treiben“, berichtet Émilie Laschet.

„Täglich betreuen wir bis zu 100 Kinder in Trainingsgruppen“, erzählt Émilie weiter. Sie bringen Ihnen Hockey bei und versuchen, spielerisch das Interesse für Hockey zu wecken. „Die Kinder haben meist nicht einmal Sportsachen und sind zum Teil behindert“, erzählt Émilie Laschet, „trotzdem sind sie riesig motiviert und mit vollem Herzen dabei.“ Damit werde den Kindern ein Anker in ihrem Tagesablauf geschaffen, der von den Schulen, Eltern und den Kindern mit Begeisterung angenommen werde. In dem Projekt wurden zwischenzeitlich mehrere Mannschaften gebildet, die untereinander Spiele austragen und den festen Wunsch haben, irgendwann einmal den Sprung in die Ligen des Verbands zu schaffen.

Kinder treffen Olympiasieger  
Schon nach den ersten Übungseinheiten mit den Hockey-Kindern konnten die Volunteers mit einem Erlebnis besonderer Art aufwarten: Der Olympiasieger Deutschland spielte am 7. März im Rahmen



seines Trainingslagers mehrmals gegen die Nationalmannschaft von Südafrika. Nur durch die selbständige Initiative der Volunteers war es möglich, vor Ort Busse und Essen zu organisieren, um mit insgesamt 65 Kindern aus den Townships einen Tagesausflug nach Kapstadt zu machen, das Spiel zu besuchen und anschließend mit den Olympiasiegern zusammen zu kommen. Unterstützt durch den Deutschen Hockey-Bund und den Südafrikanischen Hockey-Verband erlebten die Kinder einen unvergessenen Tag. „Es ist für uns in Deutschland überhaupt nicht vorstellbar, welche Freude die Kinder hatten.“, erzählt Émilie Laschet. Die meisten Kinder hätten in ihrem Leben nicht einmal ihre Townships verlassen können und treffen dann den Olympiasieger aus Deutschland. „Einfach unbeschreiblich!“, sagt Émilie.



Interessierte an einer Projektunterstützung können sich an die Alster Grootbos Foundation unter <http://www.alstergrootbos.com> wenden. Der Deutsche Hockey-Bund e.V. ist darüber hinaus gerade dabei, Strukturen für ähnliche Projekte zum Beispiel in Tanzania und anderen Staaten im südlichen Afrika zu schaffen, die Hockey-Clubs in Deutschland als Einstiegsbasis dienen sollen, ähnliche Projekte in Patenschaft zu betreuen. ■

Jetzt auch für Sie in Köln:

**rlt**  **Ruhrmann Wüller & Partner**  
Wirtschaftsprüfung Steuerberatung IT-Prüfung

Lernen Sie uns persönlich kennen.

Niederlassung Köln  
Dipl.-Kfm. Markus Sellmann, WP/StB  
Konrad-Adenauer-Ufer 23  
50668 Köln

Tel.: +49 (0)221 120 710 0  
Fax: +49 (0)221 120 710 100  
Mail: [koeln@rlt.de](mailto:koeln@rlt.de)  
Web: [www.rlt.de](http://www.rlt.de)





## Rot Weiss engagiert sich

Aus Clean Winners wird RotWeiss Hätz for Kids !

► Fünf Jahre sind nun vergangen, seitdem Carl Uwe Steeb den Startschuss für den Clean Winners Standort Köln gegeben hat. Clean Winners, was war das? Vor 13 Jahren gründete der ehemalige Tennisprofi diesen Verein für sozial benachteiligte Kinder. Kindern und Jugendlichen, die durch elterliche Drogen – oder Alkoholprobleme, Schicksalsschläge in der Familie oder Verwaisung auf der Schattenseite des Lebens stehen, sollten Werte wie Hoffnung, Vertrauen, Fairness, Sportsgeist sowie Teamfähigkeit durch den gemeinsamen Sport vermittelt werden. Das renommierte Kölner Unternehmen Sehkraft Augenzentrum Maus unterstützte den Kölner Standort Rot Weiss seit Beginn und machte es mit möglich, dass die Kinder zweimal wöchentlich für anderthalb Stunden Tennistraining bekamen. Auch eine wöchentliche Hausaufgabenbetreuung wurde finanziert. Nicht nur Sport, sondern auch viel Spaß war in den fünf Jahren dabei. So sind die Kinder in den letzten Jahren schon viel herumgekommen: Ein Besuch im Zoo, im Olympiamuseum, Golfunterricht im Clarenhof, Tanzen bei Van Hasselt, Kinobesuche im Cinenova, Beachvolleyball in der

Playa, Eislaufen bei den Haien, Stadionrundführung, Erlebnisbauernhof Schlich, ein Sportnachmittag mit EX FC Profi Stefan Freis, ein Wochenende im Europapark Rust, fünf Weihnachtsfeiern mit Geschenken Und natürlich das Clean Winners Event mit Kreischfaktor: die Generalprobe bei DSDS. Danke an Alle, die uns hierbei unterstützt haben und die schönen Events auch möglich gemacht haben. Die Zusammenarbeit mit Clean Winners lief Anfang des Jahres aus, aber die Idee sollte weiter leben. Dank der engagierten Mithilfe von Kerstin Scarponi-Seitz und Carolin Staunau wurde aus der Idee schnell ein Verein: Rot Weiss Hätz for Kids. Die Erfolge von Clean Winners sollen weitergeführt werden. Zwei Kinder schafften dank der Nachhilfe den Sprung von Son-



derschule auf Realschule, ein Kind bekam die Gymnasialempfehlung. Das spornt an. Was wollen wir tun? Wir möchten mehr Kinder erreichen. Es muss nicht immer soziale Härte sein, die eine Familie in Not geraten lassen. Oft sind es auch Krankheiten oder Trennungen der Eltern, die eine schulische sowie seelische Talfahrt herbei führen. Kinder brauchen Unterstützung in diesen schwierigen Situationen, die oftmals nicht von der Familie erbracht werden können. Hier wollen wir ansetzen. Die Hilfe anbieten, die die Kinder brauchen. Durch regelmäßigen Sport und Nachhilfe können die Kinder aufgefangen werden. Weiterhin wollen wir die Clean Winner Kinder mit dem bisherigen regelmäßigen Sportangebot und der Hausaufgabenhilfe unterstützen. Sport und Bildung sind oft der Schlüssel für ein besseres Leben. Was können Sie tun? Werden Sie Mitglied in unserem Verein. Unterstützen Sie uns und die Kinder. Wer mehr Informationen haben möchte, kann sich entweder bei **Frau Scarponi-Seitz** (scarponiseitz@rotweiss-haetzforkids.de), **Frau Staunau** (staunau@rotweiss-haetzforkids.de) oder **Frau Karimi** (karimi@rot-weiss-koeln.de) melden. Wir freuen uns auch über tatkräftige Hilfe. ■

SUSSAN KARIMI

## Umbau der Herrenumkleide

► Lange überfällig, oft verschoben und schließlich erfolgreich durchgeführt. Nach fast 60 Jahren wurde die Herrenumkleide umgebaut und auf einen neuen Stand gebracht! Für die einen waren die roten einzigartigen Blechschränke ein wunderbares Relikt aus alten Rot-Weiss Zeiten, die Empore ein schickes innenarchitektonisches Detail die ihres gleichen sucht. Für die anderen lediglich roter unhygienischer Schrott und unnütze schwierig zu reinigende Fläche. Natürlich blutet fast jedem Alt-Rot-Weissen bei dem Gedanken an den Verlust der alten Umgebung ein wenig das Herz! Konnte man sich doch in den Jahren während diverser Hockeyfeste wunderbar auf die Empore zurückziehen und hinter den alten Schränken „verschanzen“. Jetzt

sind neue Zeiten angebrochen. Nun kann man es sich auf tollen neuen Holzbänken gemütlich machen und auch die Schränke erstrahlen in neuem Glanz. Damit es ein nicht ganz so großer Kulturschock für alle männlichen Mitglieder wird, bleibt es bei den traditionellen Grundfarben Rot und Weiß, außerdem wirkt alles heller, offener und großzügiger. Doch bevor die Herrenumkleide zum neuen „Luxusresort“ des Rot-Weiss wurde, mussten über 200 Schränke entsorgt werden, in denen u.a. so manches Schätzchen



und Altertümchen, wie Hockeyschläger, Holz-Tennisschläger und einmalige Schuhmodelle gefunden wurde. Um die Empore abzureißen wurde schweres Gerät aufgefahren, denn nur so konnten die Stahlträger der (eigentlich) für die Ewigkeit gebauten Empore entfernt werden. Alles in allem – dank gelungener Koordination von Handwerkern und Lieferanten – eine kleine logistische Meisterleistung. Start des Umbaus: 17.2. Fertigstellung und Schlüsselübergabe: 12.3. Trotz Karneval war nach vier Wochen alles fertig ... Die Planungen für die sanitäre Sanierung im hinteren Garderobebereich laufen auf Hochtouren. Mal schauen, was dort noch realisiert werden kann. Es gibt glücklicherweise immer etwas zu tun! ■

## Neues vom Marathonmann

► Zsolt Radics hat es geschafft! Der wohl fitteste Platzwart hatte sich für 2013 die Teilnahme an fünf Marathonläufen (plus weiterer, kürzerer Volksläufe) vorgenommen und hat sein Vorhaben erfolgreich in die Tat umgesetzt. Nach seinen ersten drei Läufen im Frühjahr (Paris in 3:46h, Prag in 3:35:23h, Luxemburg 3:37:32h) und einer ruhigen Trainingsphase im Sommer, in der er an Läufen über kürzere Strecken teilnahm, standen im Oktober und November noch zwei Marathon-Läufe auf seinem Plan. Den Anfang machte der Köln-Marathon Mitte Oktober, der für Radics ein Lauf durch seine Heimatstadt war. Auch seinen vierten Marathon in diesem Jahr absolvierte er wieder in einer Gesamtzeit von unter vier Stunden: 3:56:19h. Damit verbesserte er seine Zeit in Köln um fünf Minuten gegenüber 2012! Für die Schlussetappe seiner Marathon-Serie hatte er sich den Istanbul-Marathon im November vorgenommen, der



vier Wochen nach dem Kölner Lauf stattfand. Nachdem er bereits vier Läufe unter vier Stunden absolviert hatte, hieß sein Ziel für Istanbul natürlich auch: „Ich will unter vier Stunden ins Ziel kommen.“ – Gesagt, getan! In 3:57:35h lief er auf einer sehr anspruchsvollen Strecke wieder einmal unter vier Stunden.

In diesem Jahr warf den umtriebigen Ungarn ein Bandscheibenvorfall zurück. Deshalb sind 2014 lediglich vier Marathonläufe geplant. „Wenn's mit meiner Genesung gut klappt, schaffe ich vielleicht doch noch die magischen fünf in einem Jahr“, so Zolt. Highlight soll dann der Berlin-Marathon sein. „Da bin ich nur durch ein bisschen Glück noch reingerutscht. Nach dem London Marathon ist der Berliner Lauf

der zweitgrößte in Europa und da werden die Läufer, die nicht die Topzeiten erreichen konnten, ausgelost.“ Wir wünschen weiterhin viel Erfolg! ■

Frühlingsgefühlgarantie. Ob Lindenthal oder Rodenkirchen. Ob moderne Wohnung, verborgenes Schätzchen oder schicker Altbau. Ob zum Mieten oder Kaufen, selber Einziehen oder als Kapitalanlage: Unsere Immobilien machen Lust auf mehr. Und das übrigens auch im Sommer, Herbst und Winter. Wir freuen uns auf Sie!

Köln-Lindenthal  
3 Zimmer



Moderne 3-Zimmer Neubauwohnung, hervorragender Standard, Top-Lage  
Kaltmiete: 1.750 EUR

Köln-Rodenkirchen



Doppelhaushälfte im Dornröschenschlaf, Bestlage im Auenviertel  
Angebotspreis: 460.000 EUR

Köln-Rodenkirchen  
3 Zimmer



Etagenwohnung mit großer Terrasse, mitten drin und doch ganz ruhig, zur Eigennutzung oder auch als Kapitalanlage  
Angebotspreis: 199.000 EUR



Tatjana Bäte, Susanne Behlau

Vincenz-Statz-Str. 10. 50933 Köln  
fon 0221-5540-596. fax 0221-5540-629. info@baete-behlau.de. www.baete-behlau.de

**BÄTE. BEHLAU**  
immobilien



Für Rafa Nadal, Roger Federer und Alfred Neumann

# Der Bespanner der Stars

Profitour-Besaiter Kai Plitt zieht nicht nur für die Weltklasse die Saiten durch die Rackets, auch für das gemeine „RW-Volk“ bespannt er die Schläger.

► Angefangen hat alles vor über 30 Jahren beim damaligen Nations Cup in Düsseldorf. Da brauchte die argentinische Sandplatzlegende Guillermo Vilas jemanden, der seine neuen Schläger verlängert. Der Bespann- und Tuningservice vor Ort war mit den neu konstruierten Metallkeulen komplett überfordert. Der damals gerade mal 16jährige Tennistüftler und -Freak Kai Plitt bekam Wind von der Problematik, nahm daraufhin seinen ganzen Mut zusammen, kontaktierte den großen Vilas und bot sich an, diesen Job zu übernehmen. Das Weitere ist schnell erzählt. Der „kleine“ Kai machte seine Sache so gut, dass Vilas nur noch von dem Jugendlichen aus Köln seine Schläger getunt und vor allem auch besaitet haben wollte. „Das war quasi der Beginn meiner Karriere. Seit dem bin ich regelmäßig auf der Profitour unterwegs“, erklärt der 47-jährige schmunzelnd. „Eigentlich habe ich mit ein paar Ausnahmen schon für jeden Spieler bzw. Spielerin auf der Tour Schläger besaitet“, so Plitt. Ob

Mc Enroe, Becker, Borg, Graf, Wilander oder Nadal – sie alle wollten und wollen auf die Servicekünste des Tuningmeisters Plitt nicht verzichten. Was nur wenige Rot-Weiss Mitglieder wissen: Bereits seit gut 15 Jahren bespannt er die Schläger des RW-Klientels. Obwohl sich die Tennisstars bei Kai Plitt sozusagen die Klinke in die Hand geben, macht es dem eingefleischten FC-Fan eigentlich mehr Spaß für die Rot-Weiss-Mitglieder zu besaiten: „Die sind einfach dankbarer und wissen mehr zu schätzen, was man macht.“ Aber natürlich gibt es auch auf der Tour Personen, mit denen der Kölner Tennisfreak beson-

Schläger von  
Serena Williams



ders gerne zusammenarbeitet. Das sind vor allem die spanischen Spieler wie Nadal, Ferrer oder Verdaso. „Die Jungs sind einfach nett, locker drauf und relativ normal“, so Plitt. Seit ein paar Jahren kümmert er sich intensiver um die Tennisdamen. So ist er derzeit der Stammbesaiter von Serena Williams, der Nummer 1 der Damenwelt. Dieser Kontakt kam über den deutschen Hittingpartner von Serena – Sascha Bajing – zustande. Doch worin liegt eigentlich das Geheimnis seines Erfolges? Wahrscheinlich liegt es daran, dass er selbst früher im Leistungstennis unterwegs war. Bereits seit Jugendzeiten schwingt er den Schläger, war Verbandsmeister im Tennisverband Rheinland. „Gegen Boris Becker hab ich eine positive Bilanz“, sagt er lachend. Viele der bekannten Besaiter spielen überhaupt kein Tennis und verfügen demnach nicht über die richtigen fachspezifischen Kenntnisse. Bei seinen Reisen rund um die Welt trifft Kai immer mal wieder auf so manche Rot-Weisse. So zum Beispiel im Februar in Doha/Katar, wo er dem 1. Herrenspieler Marco Pedrini (aktueller Coach der French Open Siegerin von 2011 Schiavone) über den Weg lief. Manchmal kommen die Stars auch schon mal persönlich bei Kai in Köln vorbei und bringen ihre Rackets. „Vor ein paar Jahren stand plötzlich Andy Roddick vor der Tür. Da haben wir zusammen einfach ne Currywurst gegessen und danach hab ich seine Schläger gemacht“, erzählt Kai grinsend. Auch Tommy Haas ließ seine Schläger einmal von München nach Köln bringen. Er tat dies nicht selbst, sondern schickte einen Turnier-Fahrservice nach Köln. Der Fahrer übernachtet dann im Hotel während Kai die Schläger machte. Am nächsten Morgen fuhr er dann retour zum Turnier nach München. Eine weitere Anekdote weiß er auch von Russlands Tennisdiva Maria Scharapowa zu berichten. Vor ihrem Erstrunden-Match 2012 in Doha gab die schöne Maria nicht weniger als 17 Schläger zum bespannen ab. Sie brauchte aber nur einen für das Spiel! Scharapovas Landsmann, der ehemalige Top 10-Spieler Nikolai Davydenko, ließ bei den French Open 2009 gleich 52 Schläger besaiten – und kam damit bis ins Viertelfinale. „Die Spieler haben alle so ihre Eigenarten“, erklärt der Tourbesaiter. So lässt Serena Williams vor normalen Turnieren wie

zuletzt in Doha sechs ihrer Wilson-Schläger besaiten und spielt bis zum Ende des Turniers in der Regel alle auch durch. Anders macht es die deutsche Damen Nr. 1 Angelique Kerber, die in Doha mit einem Schläger bis zum Finale auskam.

Wie hart wollen denn Kais Kunden ihre Schläger haben? Grundsätzlich ist die Bespannhärte generell etwas herunter gegangen. Kai Plitt sieht den Grund dafür in der Tatsache, dass die meisten Spieler heute unter starken Armschmerzen leiden. Die durchschnittliche Härte beträgt bei den Herren auf der Tour 24/22 Kilo, bei den Damen 23/21. „Besondere Ausnahme bei den Herren ist der Italiener Volandri, der sich normalerweise mit 16/17 Kilo begnügt. Beim Turnier in Hamburg war ihm selbst das zu hart und so musste ich am Ende nur elf Kilo auf den Schläger machen“, berichtet Plitt. Das andere Extrem war Thomas Muster, der mit 36 Kilo die Zugfähigkeiten seines Spielgerätes komplett ausreizte. Aktuell ist Aufschlagriese Jon Isner (USA) mit 34 Kilo Spitzenreiter! Bei den Damen liegt Jelena Jankovic mit 32 Kilo vorne. Deutschlands Nachwuchshoffnung Annika Beck rangiert mit 20 Kilo am unteren Ende der Skala. Zahlen müssen die Spieler ihre Besaitungen selbst – zumindest den reinen Arbeitslohn. Das kostet auf den normalen Turnieren 20 Euro, auf den Grand Slams rund 25 Euro. ■



Wollen wir nicht was  
zusammen schenken?

Stefanie, Lina, Gunnar, Erika und Adrian sind schon dabei. Gemeinsam mit vielen weiteren Kölnerinnen und Kölnern helfen sie gemeinnützigen Projekten und Initiativen in den Veedeln.

JETZT  
FÖRDERER  
WERDEN!

all-zesamme.de

Eine Initiative der  Kölner Bank eG  
Ihre Volksbank in Köln.

## Anmeldung zum 29. Champignon Turnier 2014

► Das Champignon Turnier geht im Jahr 2014 in seine 29. Auflage und ist für alle Tennisbegeisterten, die das 40. Lebensjahr überschritten haben, zu einem festen Bestandteil der Sommersaison geworden. Das Turnier erstreckt sich über die ganze Tennissaison, die Termine können individuell mit den Partnern vereinbart werden, so dass eine höchst mögliche Flexibilität gewährleistet ist mit dem Charme, auf Tennispartner ganz unterschiedlicher Qualifikation zu treffen und neue Tennispartner kennen lernen zu dürfen. Die Finalrunde findet traditionell nach den Sommerferien statt in Form einer A und B Runde, bei denen die jeweiligen Sieger ausgespielt werden. Die Siegerehrung mündet in ein großes Abschlussfest zusammen mit den Damen der Champignons-Trophy. ■

Die Anmeldegebühr beträgt wie in den Jahren zuvor 20 Euro.

Das Turnier startet nach den Osterferien!

Wir freuen uns wieder auf reichhaltige Anmeldungen entweder bei Hasan im Rot Weiss Shop oder bei den Organisatoren

**Klaus Flück**

Klaus.Flueck@gfkbmbh.de und

**Karl Rudolf Pitz**

charly.pitz@web.de.

## 1. Mädchen

► Eine wahrlich nicht einfache Wintersaison in der Bezirksliga liegt hinter unserer 1. Mädchenmannschaft. Der sowieso schon sehr knappe Kader der Mädchen wurde leider oftmals durch Verletzungen und Krankheiten dezimiert. Dennoch gelang es der Mannschaft mit Einsatz und Kampfeswillen die Matches zu bestreiten sodass sie trotz vieler Unwägbarkeiten vor dem letzten Spiel gegen Marienburg auf dem 2. Tabellenplatz steht. Desweiteren durfte die Mädchenmannschaft auch in diesem Jahr wieder eine Debütantin in ihren Reihen begrüßen. Anouk Schmidt-Kröger bestritt ihr erstes Medenspiel. Nachdem sie ihr Einzel knapp im Champions Tie-Break verlor, gewann sie ihr erstes Doppel an der Seite von Anna Langen, die ihre Führungsqualität in diesem Match unter Beweis stellte. Insgesamt spielten Celine Jurcic, Alessia Calzolari, Valeria Kruch, Anna Langen, Nico

Hoppen und Anouk Schmidt-Kröger eine ordentliche Saison, an der am Ende der sichere Klassenerhalt stehen wird. ■



Betreuer Nikolai Gerwald, Alessia Calzolari, Valeria Kruch, Anna Langen (v. l.)

## Juniorinnen

► Für unsere Juniorinnenmannschaft ist vor dem letzten Spieltag in der Bezirksliga gegen den Spitzenreiter Leverkusen von Platz 2 bis 5 noch alles möglich. Das zeigt einerseits die Ausgeglichenheit dieser Staffel, andererseits aber auch die Stärke des Rot-Weissen Teams, das sich vor dem besagten Spiel im Moment auf Rang 3 befindet. Auch in diesem Winter zeigte sich einmal mehr die Breite des Kaders. Immer wieder konnten diverse Ausfälle kompensiert werden. Gleich drei neue Gesichter bekam die Juniorinnen-Truppe diesen Winter dazu. Theresa Hammerschlag

und Julia Stankewitz fügten sich mit hoher Spielbereitschaft als Neuzugänge hervorragend in die Mannschaft um Celina Stracke, Celine Jurcic, Leonie Nutz, Hannah Marx, Marlin Hoppen, Clara Langen, Mariela von Moers und Theresa Wittkamp ein. Auch Stefanie Ziegler, sonst bei den 1. Damen aktiv, half der Mannschaft bei ihrem ersten Einsatz für die Rot-Weissen Juniorinnen enorm. ■

Theresa Wittkamp, Marlin Hoppen, Nikolai Gerwald, Hannah Marx, Clara Langen (v. l.)



## Was gibt es Neues vom Hanne Nüsslein Junior Team?

Dank einer großzügigen Spende von Herrn Günter Kill und Herrn Dr. Kurt-Peter Wisplinghoff konnte das Hanne Nüsslein Junior Team mit einem klassischen Outfit von Lacoste ausgestattet werden. Herzlichen Dank dafür!!

► Am 5.4.2014 fand eine „Hanne Nüsslein Challenge“ in der Traglufthalle statt, bei der die Mitglieder des Hanne Nüsslein Teams einige männliche Leistungsträger unserer Herrenmannschaften herausforderten. Wir werden über dieses außerordentliche Event auf unserer Homepage und auch in der nächsten Ausgabe des RW-Clubheftes berichten. Über Pfingsten präsentiert die Hanne Nüsslein Stiftung auf unserer Anlage den Rot Weiss Köln Cup, bei dem das gesamte Junior Team am Start sein wird. Wer also über Pfingsten nicht verreist ist, sollte mal vorbeischaun, denn hier wird in allen Altersklassen erstklassiges Tennis gezeigt. Vielleicht ist es dem ein oder anderen schon aufgefallen; die Hanne Nüsslein Stiftung präsentiert in einer Schauvitrine in der Clubgastronomie das neue Logo sowie das Hanne Nüsslein Junior Team. Aktuelles über die Stiftung und das Team findet man auch auf der Homepage „hanne-nuesslein-team.de“. ■



Oben: Ivan Milardovic, Tim Nutz, Mark Amaefule (v. l.)  
Unten: Anna Fischer, Valeria Kruch, Lizanne Jinkerz, Leonie Nutz, Celine Jurcic, Lena Lutzeier (v. l.)

## Rot Weiss Juniorinnen holen den Oberligacup

► Zum ersten Mal haben die RW-Juniorinnen den renommierten Oberligacup, die inoffizielle Mannschafts-Verbandsmeisterschaft, für sich entschieden. Am 16.3. sicherte sich das Team um U16 Verbandsmeisterin Stefanie Ziegler deutlich vor den Teams aus Troisdorf, Hangelar und Bayer Leverkusen den Gesamtsieg. Die Finalrunde hatten die RW-Mädels bereits im Dezember mit der Maximal-Punktzahl von 20 erreicht. Im Finale gewannen dann Anne Kathrin Hierl, Meike Vorschel, Celina Stracke und Stefanie Ziegler mit 18 Punkten die Runde der letzten vier Teams und mussten dort lediglich ein Match abgeben. „Die einzelnen Spiele waren schon teilweise ganz schön eng, aber die Mädels haben sich trotz der ein oder anderen Blessur super durchgekämpft und sind am Ende auch die verdienten Sieger“, so Trainer Stephan Frings. ■

Stefanie Ziegler, Meike Vorschel, Anniki Hierl, Celina Stracke (v. l. n. r.)



**ortho center**  
Orthopädie Köln-Weiden

**Dr. med. Jochen Sarnow** **Dr. med. Björn Schallehn**  
**Dr. med. Oliver Schaal** **Dr. med. Hakan Tüylü**  
Fachärzte für Orthopädie / Unfallchirurgie

- Sportmedizin
- Chirotherapie
- Akupunktur
- Ambulante und stationäre Operationen
- Endoprothetik Hüft- und Kniegelenk
- Arthroskopische Knie- und Schulterchirurgie
- Kreuzbandchirurgie

**ortho center**

Orthopädie Köln-Weiden  
Bunzlauerstrasse 3  
50858 Köln-Weiden

**Telefon** 02234 - 74442  
**Fax** 02234 - 497837

Privatsprechstunde 02234-9495981

info@orthocenter-koeln.de  
www.orthocenter-koeln.de



## Tenniscamps

### Tennis- und Hockey-Sommercamp

5–14 Jahre „Das große Traditionscamp mit Grill- und Zeltabend“  
(225,- Mitglieder, 240,- Nichtmitglieder)

**07.07.14 – 11.07.14** (Erste Woche Sommerferien)

**11.08.14 – 15.08.14** (Letzte Woche Sommerferien)

Info & Anmeldung bei Hasan Soysal im Sportshop

Öffnungszeiten Sportshop:

Montag-Freitag 14–9 Uhr, Samstag 11–13 Uhr

Email: hs@hs-99.de

### Pure Tennis-Camp mit Bärbel und Stephan

**14.07.14 – 18.07.14** (Zweite Woche Sommerferien)

**04.08.14 – 08.08.14** (Vorletzte Woche Sommerferien)

Tennis, Spiele und Fun immer von 10–13 Uhr!

Anmeldung & Infos: frings@mediaten.de



## Herren Winter 2014

► Wie erwartet gewannen die 1. Herren Anfang März mit 4:2 gegen Grün-Weiß Aachen und wurden somit vorzeitig zum neunten (!) Mal hintereinander TVM Mannschaftsmeister der Herren. Jannis Kahlke und Andreas Mies gewannen an 1. und 2. souverän ihre Einzel. Phillip Born und Yannik Schmitter verloren unglücklich beide im Champions Tiebreak, so dass es nach den Einzeln „nur“ 2:2 stand. Die Durchschnittslänge unserer Spieler von 195 cm und die Doppelstärke machten aber dann den Unterschied in den Doppeln, die beide klar gewonnen wurden. Herzlichen Glückwunsch der ganzen Truppe – inklusive der 2. und 3. Herren, die auch zum Anfeuern gekommen waren.

Die 2. Herren konnten sich souverän den Klassenerhalt in der Oberliga sichern, die 3. Herren scheiterten nach dramatischem Spielverlauf gegen den TUS Moitzfeld hauchdünn am Aufstieg in die Oberliga. Trotzdem ein tolle Saison mit einem historischen Sieg der 1. Herren.. Mir san Rot-Weiss! ■



## Tennis Maxi Party

► Am 8. März durften die Maxis so richtig Stimmung in der Aschehalle machen, denn da fand zwischen 19 – 21 Uhr eine Maxi-party mit Tennis und Musik statt. Organisiert von drei Tennis-jugendlichen des Vereins, konnten sich 20 Kids auf allen drei Plätzen messen, spielen und anfeuern. Fast schon traditionell wurde wieder eine Menge „Preisgeld“ ausgeschüttet, das von allen sofort verzehrt werden konnte ;-). ■

MARLIN HOPPEN

## By the way

Unsere 2. Herren spielen im Sommer in der Tennis Oberliga

► Nicht nur, dass die 1. Herren in der 2. Bundesliga spielen, die Lücke zu den 2. Herren ist nicht groß. Seit drei Jahren sind die 2. Herren im Oberhaus des Verbandes vertreten und nach einer großen Saison 2013, bei der man den 2. Platz erreichte, konzentriert man sich dieses Jahr wieder auf einen gesicherten Klassenerhalt mit Blick nach oben. Wer spielt da eigentlich und wann?

Die Truppe der 2. Herren sind das Herzstück der Herren im Verein, da alle Spieler sehr eng mit dem Verein täglich zusammenarbeiten und die meisten der Spieler auch im Jugend- und Erwachsenenbereich Training geben. Alle zum großen Teil fleißige Studenten, die in Köln einen Studienplatz gefunden haben und nun mit der Stadt und dem Club in Liebe vereint sind.

Jungs wie Marco Spitzlay, Yannick Schmitter, Nicolai Gerwald, Dennis Ehrlich, Philipp und Yannik Born und Daniel Caracciolo sind Namen, die man ständig im Club sieht und spricht. Aber dass die auch richtig gut Tennis spielen, ist vielleicht manchen nicht so geläufig, und sollte sich ändern. Von daher wollen wir in diesem Heft die Truppe mal vorstellen:

**Der Coach: Torben Theine**, 45 Jahre jung, verheiratet und drei Kinder – Pina (20), Ben (19) und Thelma (9), seit 11 Jahren für den Rot-Weiss als Verantwortlicher Herrentennis tätig, ehemaliger Bundesligaspieler bei Iphitos München, Grün-Weiß Mannheim, Düsseldorf und Blau-Weiß Krefeld. Beste Weltranglistenposition 208. Hat in den letzten 10 Jahren das Herrentennis zu dem gemacht, was es heute ist – mit einer 2. Bundesligamannschaft, einer Oberligamannschaft und einer Verbandsligamannschaft.



**Daniel Caracciolo**, 35 Jahre, unser kölscher Argentinier, nicht aus der Ruhe zu bringen und schon seit fast 10 Jahren beim Rot-Weiss. Mehrfacher Verbandsmeister bei den Herren und Herren 30 und seit kurzem stolzer Vater eines Sohnes.

**Marco Spitzlay**, 23 Jahre jung und seit 2011 für den Rot-Weiss am Start. Glühender Anhänger des 1. FC Köln und sehr temperamentvoll auf dem Tennisplatz – hier lohnt sich das Zuschauen auf jeden Fall. Hat mehrfach die Roland Garros Team Challenge in Paris mit der deutschen Sporthochschule gewonnen. Studiert in Köln Sportmanagement und Sportkommunikation, Deutsche Rangliste Nr. 410

**Yannick Schmitter**, 20 Jahre, unser Youngster, seit Winter 2012 beim Rot-Weiss und das Aufschlagungeheuer. Er würde sich auf



**burmeister und partner**  
zuhören | verstehen | beraten

### Beratungsfelder

Personal- und Organisationsentwicklung und Projektmanagement zur Einführung Integrierter Systeme (SAP und Microsoft Dynamics NAV)

### Kompetenzen

#### Personal- und Organisationsentwicklung:

- ➊ Begleitung von Veränderungsprozessen mit Blick auf die notwendigen Anpassungen der Organisation und der Personalentwicklung: Structure follows strategy - ... but people always win!
- ➋ Durchführung diverser Workshops, Trainings und Coachings zum Kompetenzaufbau
- ➌ Team- und Gruppencoaching zur Entwicklung von High Performance Teams
- ➍ Eignungsdiagnostik

#### Einführung integrierter Systeme:

- ➊ Auswahl und Management der externen Berater
- ➋ Feinkonzeption der Prozesse
- ➌ „On time, on Budget“
- ➍ Echtlaufbegleitung
- ➎ Systemoptimierung

### burmeister & partner Unternehmensberater

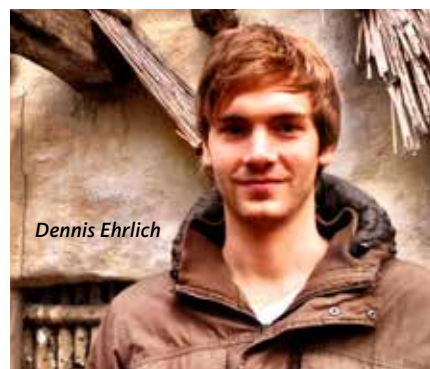
Friesenstraße 50, 50670 Köln  
Tel.: +49 221/92 28 85-40  
Fax: +49 221/92 28 85-42  
info@burmeisterundpartner.de  
www.burmeisterundpartner.de

### Partner:

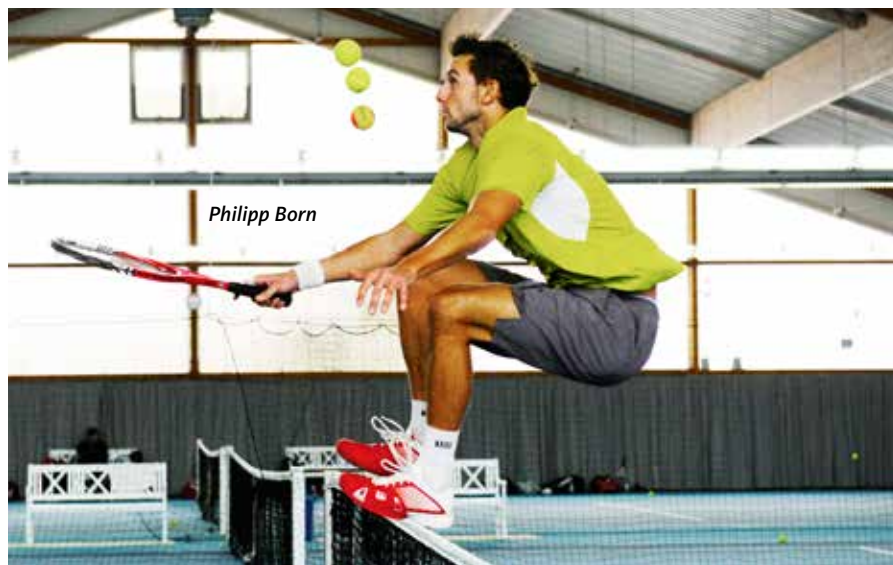
Karin Burmeister,  
Caroline Schultz



Yannick Schmitter



Dennis Ehrlich



Philipp Born



Yannick Born

dem Platz gerne vor lauter Kämpfen das Trikot vom Leib reißen und trotz 2 Meter Körpergröße enorm beweglich. Studiert in Marburg Rechtswissenschaften, Deutsche Rangliste Nr. 392

**Dennis Ehrlich**, 25 Jahre, seit 2010 im Club. Stellt momentan von beidhändiger Rückhand auf einhändige Rückhand um, das hat er so bei den Herren 40 gesehen. Kommt aus dem Sauerland – spezieller Typ Mensch. Dennis war Westfalenmeister mit der Mannschaft und Südwestfalenmeister U 18. Studiert Jura in Köln

**Nikolai Gerwald**, 25 Jahre, wie Dennis Ehrlich seit 2010 im Club. Ist Hannover 96 Fan, trotzdem ein sehr netter Kerl. Liiert mit Nadine Meiners von den RW Damen Oberliga, von daher schon auf längere

Zeit an den Club gebunden. Hält auch die 3. Herren als Mannschaftsführer zusammen und fährt Gott sei Dank nicht mehr am Wochenende zurück nach Hannover. Studiert Sport und Religion auf Lehramt in Köln.

Last, but not least – The Born Brothers:

**Philipp Born**, 29 Jahre und spielt seit 2005 für den Rot-Weiss, hält die Mannschaft zusammen und versucht jeden Ball mit 250km/h zu spielen, Slice gibt es nicht, Tempo rausnehmen auch nicht. Ist diplomierter Sportwissenschaftler und promoviert momentan an der Uni Köln, ist aktiver Verbandstrainer beim TV Mittelrhein und lebt für den Sport. Deutsche Rangliste Nr. 253

**Yannick Born**, 20 Jahre jung, spielt für den Rot-Weiss seit 2011. Lebt und studiert momentan Business Management in den USA in Nashville, Tennessee. Auch wie Schmitter ein Aufschlagkönig, im Doppel am Netz fast unbezwingbar. Deutsche Rangliste Nr. 397

Gespielt wird immer sonntags um 11:00, eine tolle Zeit nach dem Frühstück auf unsere Anlage zu kommen und richtig gutes Tennis zu schauen. ■

#### Die Termine

|            |       |                         |   |                         |
|------------|-------|-------------------------|---|-------------------------|
| 01.05.2014 | 11:00 | TC GW Aachen            | – | KölnerTHC Stadion RW 2. |
| 04.05.2014 | 11:00 | KölnerTHC Stadion RW 2. | – | Marienburger SC         |
| 11.05.2014 | 11:00 | KölnerTHC Stadion RW 2. | – | Bonner THV              |
| 18.05.2014 | 11:00 | TC BW Lechenich         | – | KölnerTHC Stadion RW 2. |
| 25.05.2014 | 11:00 | KölnerTHC Stadion RW 2. | – | HTC SW Bonn             |
| 29.06.2014 | 11:00 | HTC SW Bonn 2.          | – | KölnerTHC Stadion RW 2. |

## Wintersaison

### Damen-Teams mit durchwachsener Saison

► Erstmals starteten die ersten und zweite Damenmannschaft gemeinsam in der Oberliga, der höchsten Spielklasse im Winter. Nachdem die erste Vertretung im vergangenen Jahr den TVM-Titel erringen konnte sprang in diesem Jahr „nur“ der Vize-Titel heraus. Das entscheidende Spiel wurde denkbar knapp gegen den Dauerrivalen Bayer Leverkusen verloren. Nach vergebenen Matchbällen stand am Ende leider lediglich ein 2:4 zu buche. „An diesem Spieltag kam leider so ziemlich alles an Misere zusammen, was man sich nur vorstellen kann“, so Trainer Stephan Frings. Zahlreiche kranke und verletzte Spielerinnen dezimierten sowohl die erste als auch die zweite Mannschaft, die zeitgleich gegen den Mit-Abstiegs Konkurrenten GW Aachen antreten mussten.



Oben (v.l.): Theresa Hammerschlag, Marlin Hoppen, Nadine Meiners, Lizanne Jinkerz, Celina Stracke  
Unten (v.l.): Lena Lutzeier, Anne-Kathrin Hierl

„Wir waren froh, dass wir dort überhaupt mit vier Spielerinnen antreten konnten“, so Teamkapitän Nadine Meiners. „Man kann an so einem wichtigen Spieltag nicht einfach sechs Stammspielerinnen ersetzen“, so ein konsternierter Trainer Stephan Frings nach den beiden Niederlagen im Dezember vergangenen Jahres. Dabei zeigten sonst alle Teams gewohnt gute Leistungen. Bis auf die erwähnte Niederlage gewann die erste Mannschaft sämtliche Begegnungen glatt mit 5:1 bzw. 6:0. Und auch die 2. Mannschaft ließ mit einem Sieg gegen Aachen 2 sowie einem 3:3 Unentschieden gegen den Marienburger SC aufhören. Doch am Ende mussten man hier aufgrund der schlechteren Matchbilanz den Abstieg hinnehmen. ■

## RECHTSANWÄLTE LANGEN

KANZLEI FÜR STRAFRECHT UND FAMILIENRECHT

KAISER-WILHELM-RING 20 · 50672 KÖLN · (02 21) 9 16 44 44

WWW.RECHTSANWAELTE-LANGEN.DE



### Kanzlei für Strafrecht Steuerstrafrecht, Steuer- und Insolvenzrecht

#### Frank H. Langen

zugl. Fachanwalt für Strafrecht  
Wirtschaftsmediator (CFM)

#### Natalie Quanz-Riechling

zugl. Fachanwältin für Strafrecht

#### Burkhard Schäfer

Steuerberater

#### Dr. Harald Mothes

Tätigkeitsschwerpunkt Wirtschaftsrecht

### Kanzlei für Familienrecht Scheidungsrecht, Mediation und Erbrecht

#### Dr. Nicole Langen

zugl. Fachanwältin für Familienrecht  
Diplompsychologin, Mediatorin

#### Dagmar Murowatz

zugl. Fachanwältin für Familienrecht

#### Stefanie Hauer

Tätigkeitsschwerpunkt Familienrecht

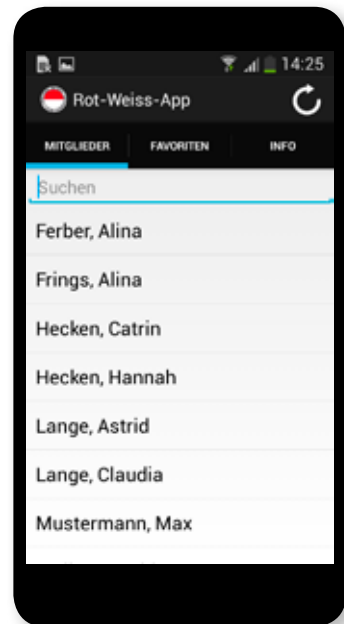
#### Ira Sommer

Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

**Strafverteidigung 24 Std.-Notruf: (02 21) 9 16 44 44  
bei Verhaftung, Durchsuchung oder Vernehmung**

## Rot-Weiss-App

► Seit vergangenem Jahr steht das Rot-Weiss-Mitgliederverzeichnis als iPhone-App im AppStore zur Verfügung. Mit dieser können Sie die Kontaktdaten der Rot-Weiss-Mitglieder (die nicht widersprochen haben) bequem mobil einsehen und Ihre Spiel- und Mannschaftspartner/innen kontaktieren. Der Zugriff ist über Ihre Mitgliedsnummer und ein individuelles Passwort geschützt. Ab Mai steht diese App nun auch für Android Nutzer bereit. Ihr individuelles Passwort sowie Ihre Mitgliedsnummer (sofern nicht bekannt) erhalten Sie auf Anfrage von der Geschäftsstelle. ■



## Große Saisoneneröffnung am 27. April 2014

► Für die Tennisspieler des Rot-Weiss ist es die Eröffnung der Freiluftsaison. Für den Hockey-Nachwuchs geht es ebenfalls nach draußen. Für unsere 1. Damen und 1. Herren ist die Saison allerdings schon fast wieder vorbei. Im Rahmen der Saisoneneröffnung findet das letzte Gruppen- und gleichzeitig Heimspiel der Liga statt. Unsere Teams liegen in aussichtsreicher Position um die Playoff-Plätze. Sie werden Eure Unterstützung brauchen:

**12:00 Uhr**  
**Rot-Weiss Herren**  
gegen  
Blau-Weiss Berlin

**14:00 Uhr**  
**Rot-Weiss Damen**  
gegen  
Eintracht Braunschweig



## Tolles Rahmenprogramm ab 11 Uhr mit ...

- ... Sangria Tennis-Turnier
- ... Kleinfeldturnier der Maxis & Minis sowie der Boys and Girls (gemäß Turnieregeln!)
- ... Hanne Nüsslein Team Doppel-Showkampf
- ... Waffelleckereien von den Damen- & Herrenteams



## Saisoneneröffnungs-Special!

**sportshop99**  
THE HOCKEY AND TENNIS SOLUTION

**20% auf ALLES im Sportshop!**

\* ausgenommen sind Tennisbälle, Serviceartikel und Fanartikel

**von 11.00 bis 16.00 Uhr geöffnet!**

## Fotoalbum



**Paul**, der Sohn von Franz und Roland Löwe, wird hier von seinem stolzen Bruder Fritz im Arm gehalten.



Wir gratulieren auch Kerstin und Tibor Weißenborn zum Nachwuchs: Lotta mit dem kleinen **Max**.



*Kick Daun!*

### Happy Family

- 3 Übernachtungen im Ferienhaus oder in einer Ferienwohnung
- inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet
- 1 Willkommens-Geschenk für die Kinder, 1 Begrüßungsdrink
- 1 Flasche Wein und 1 Flasche Wasser (pro Unterkunft)
- Wahlweise 1 x Eintritt für das Vulkanmuseum in Daun, das Maarmuseum in Manderscheid oder den Wildpark in Daun (saisonale Öffnungszeiten)
- Spa & Fitness Grafenwald ist frei nutzbar (Hallenschwimmbad mit Saunalandschaft, Fitnessstudio und die Teilnahme an allen Workout-Kursen)

**Extratipp:** Buchen Sie das Arrangement ab Sonntag oder Montag, und wir schenken Ihnen die 4. Nacht inkl. Frühstücksbuffet

pro Person **ab 179,- EUR**

Mitglieder des KTHC Rot Weiss Köln erhalten **15% Ermäßigung** auf reguläre Übernachtungspreise gegen Vorlage des Mitgliedsausweises.

Sporthotel & Resort Grafenwald  
Im Grafenwald 1 · 54550 Daun / Vulkaneifel  
+49 (0)6592 713-0 · info@sporthotel-grafenwald.de



SPORTHOTEL & RESORT ★★★★★  
**GRAFENWALD**  
- DAUN VULKANEIFEL -

### FERIENSPASS OHNE KOMPROMISSE!

Im Vier-Sterne-Sporthotel & Resort Grafenwald finden alle Familienmitglieder, was sie sich wünschen: sportliche Aktivitäten, z.B. Tennis oder Radfahren, Kinderanimation ab 3 Jahren, Wellness- & Beautyanwendungen, ein vielseitiges Gastronomieangebot und zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten.

Genießen Sie ein paar schöne Tage im Kreise Ihrer Lieben im Appartement oder im Ferienhaus.



www.sporthotel-grafenwald.de

## Wir gratulieren ...

### ... zum besonderen Geburtstag

– Andrea Grun  
– Helga Zahler  
– Hannelore Neumann  
– Angela Zipf-Pohl

### ... zum 50. Geburtstag

– Hubertus Remes  
– Michael Lutz  
– Remo Laschet  
– Daniel Kossmann  
– Thomas Harbauer  
– Thomas Paul  
– Friedrich Müller  
– Arnt Zimmermann  
– Marc Müller  
– Jürgen Schulze  
– Harald Hiller

### ... zum 60. Geburtstag

– Joachim Wessel

### ... zum 70. Geburtstag

– Marold Zimmers  
– Klaus Uebel

## Neue Mitglieder

|                             |                         |                      |
|-----------------------------|-------------------------|----------------------|
| – Anton Schmitz             | – Nele Röffen           | – Sophie Heinemann   |
| – Alexandra Hülbach         | – Malena Ditter         | – Bettina Schneider  |
| – Roberta Franceschini      | – Moritz Bastian        | – Felix Schneider    |
| – Marie-Sophie Franceschini | – Dagmar Kunas          | – H. Joseph Demmer   |
| – Till Middendorf           | – Philipp Eckardt       | – Anja Demmer        |
| – Alina Middendorf          | – Manuela Habrich       | – Christian Demmer   |
| – Stefanie Ziegler          | – Julia Habrich         | – Julia Demmer       |
| – Holger Kirsch             | – Natalia Stoll         | – Amelie Giesecke    |
| – Marie Kirsch              | – Sandra Krone          | – Margarita Frerich  |
| – Valerie Lindner           | – Tom Krone             | – Clemens Frerich    |
| – Oda Weber                 | – Frank Benzel          | – Julia Frerich      |
| – Carla Weber               | – Ute Benzel            | – Fabian Heck        |
| – Katharina Kafka           | – Karen Roth            | – Luis Höchemer      |
| – Annette Stoecker-Siegel   | – Dr. Birgit Rothschild | – Kirsten Lindner    |
| – Noa Stoecker-Siegel       | – Laurenz Rothschild    | – Dr. Marcus Richter |
| – Paul-Julius Jaumann       | – Marketa Langguth      | – Silke Richter      |
| – Jörn Grünert              | – Vanessa Langguth      | – Lara Richter       |
| – Tobias Grünert            | – Veronica Albio        | – Ivan Milardovic    |
| – Dr. Dorothee Timmermann   | – Andreas Wilhelm       |                      |

### Impressum

KTHC Stadion Rot-Weiss e.V., Olympiaweg, 50933 Köln, Tel.: 0221 94981910

**Redaktion:** Marion Rodewald, Klaus Flück, Stephan Frings · **Fotos:** Mitglieder, Rot-Weiss Archiv

**Texte:** verschiedene Rot-Weiss Mitglieder · **Layout, Satz:** Typodesign GmbH, Köln · **Druck:** Viaprinto

# Bildung, die prägt.

**HOCHSCHULE  
FRESENIUS**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

## VOLLZEIT ODER BERUFSBEGLEITEND STUDIEREN

Die Hochschule Fresenius bietet mit ihren Schools eine enge Verzahnung zwischen Theorie und Praxis:  
Bei uns lernen Sie von hochschulerfahrenen Praktikern und praxiserprobten Hochschullehrern!

**Business School · Media School · Psychology School**  
**INTEBUS - International Business School · Business Academy Fresenius**

KOSTENLOSE INFO-HOTLINE

**0800 3 400 400**

**hs-fresenius.de**



Köln · Düsseldorf · Hamburg · München · Berlin · Idstein · Frankfurt am Main · New York

# Wir danken den Sponsoren des KTHC!

**KABELSCHLEPP**  
TSUBAKI KABELSCHLEPP

entwickeln planen bauen  
**bauwens**

**adidas**

**WELT RING**  
ALARM-SICHERHEITSTECHNIK

**Hakle**

**AXA**  
AXA Geschäftsstelle  
**Martin Großbach GmbH**

**K-free**  
SYSTEM

**Handelshof**

**Kirschner**  
buy & fly

**Krüger**  
Das möchte ich.

**ENGEL & VÖLKERS**

**Meister Blumberg's**  
FLEISCHWAREN

**Dieckmann**  
tennisplatzbau

**polytan**

**WEBER**  
Rohrleitungsbau

**BDO**

**Berger**  
macht das Leben sicherer!

**medicoreha**  
Gesundheit bewegt uns

**sehkraft**  
AUGENZENTRUM MAUS

**GANT**

**Sparkasse**  
KölnBonn

**orthoteam-köln**  
Diagnose · Therapie · Prävention

**STEINHAUS**

**UNICEPTA**  
THE INFORMATION COMPANY

**CBS**  
COLOGNE  
BUSINESS  
SCHOOL  
START YOUR INTERNATIONAL CAREER

**RheinEnergie**  
Da simmer dabei.

**GRAFENWALD**  
SOLAR PHOTOVOLTAICS

**HOCHSCHULE  
FRESENIUS**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**rlt**

**RECHTSANWÄLTE LANGEN**  
www.rechtsanwaelt-langen.de

